

## Wegzeit für die Diözesanversammlung am 13.-15. März 2009 in Rollef

Thema: Offen für Neues, Mut zur Veränderung!

### Begrüßung

### Kreuzzeichen

### Einleitung

#### Gebet

Wir kommen zur Ruhe, Gott.

Wir kommen zu Dir.

Lass uns Deine Worte hören,

lass uns die Geborgenheit dieses Ortes spüren,

lass uns die Gemeinschaft mit allen genießen, die heute da sind.

Hier an diesem Ort sind so viele vor uns ermutigt und getröstet worden.

Mache auch uns Mut, den Weg zu gehen, der vor uns liegt.

Mache uns Mut, dir etwas zuzutrauen,

damit alles, was wir erleben, von deiner Liebe und Kraft durchströmt wird.

Ermutige uns, das Mögliche zu tun

und das Unmögliche zu lassen,

damit wir Ruhe finden und Kraft, das Wesentliche zu sehen.

Amen.

**Lied:** S.176 Alle Knospen springen auf

#### Bibeltext (Mk 2,1-12)

Als er einige Tage später nach Karfanaum zurückkam, wurde bekannt, dass er (wieder) zuhause war. Und es versammelten sich so viele Menschen, dass nicht einmal mehr vor der Tür Platz war; und er verkündigte ihnen das Wort. Da brachte man einen Gelähmten zu ihm; er wurde von vier Männern getragen. Weil sie ihn aber wegen der vielen Leute nicht bis zu Jesus bringen konnten, deckten sie dort, wo Jesus war, das Dach ab, schlugen (die Decke) durch und ließen den Gelähmten auf seiner Tragbahre durch die Öffnung hinab. Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben! (...)Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! Der Mann stand sofort auf, nahm seine Tragbahre und ging vor aller Augen weg. Da gerieten alle außer sich; sie priesen Gott und sagten: So etwas haben wir noch nie gesehen.

#### Gedanken zum Bibeltext

*Wundergeschichten oft verwirrend, das ist doch nicht möglich!...Menschen haben in der Bibel ihre Erfahrungen aufgeschrieben und sich dabei vieler Bilder bedient...es ist nicht entscheidend, ob es geschichtlich genauso war, wie es geschrieben steht, sondern welche Bedeutung die Geschichte haben könnte...: Was hat diesen Mann wohl gelähmt? Wie sind die Menschen in seinem Umfeld damit umgegangen?*

*Die Männer, die den Gelähmten tragen, haben scheinbar Unmögliches möglich gemacht, sie sind zu Jesus vorgedrungen, weil ihr Anliegen ihnen so wichtig war und weil sie fest an etwas*

*geglaubt haben...sie decken sogar das Dach ab! (was damals in Israel möglich war, da die Häuser alle flache Dächer aus Lehm hatten)...bei Jesus hat diese Haltung Erfolg...auch er ist ständig unterwegs, stellt sich dauernd auf neue Situationen ein und bemüht sich, eingefahrene Sichtweisen zu durchbrechen...er zeigt den Menschen, dass Gott alle stark macht, die etwas so verändern wollen, dass es ihnen selbst und anderen Menschen gut tut...*

**Lied:** S.181 Wo Menschen sich vergessen

**Geschichte „Riskieren“**

**Frei formulierte Fürbitten**

**Vaterunser**

**Lied:** S.74 Flinke Hände

**Auszug aus „Der Engel des Aufbruchs“**

*Wir wünschen uns allen diesen Engel des Aufbruchs, damit er uns begleitet und uns Mut macht, zu verändern, was verändert werden muss. Dazu segne uns.....*

**Segen**

**Evtl. noch ein Lied**

**Aktion:** Laminiertes Lesezeichen mit Engelzeichnung